diversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Bullettino della Società Veneto Trentina di Scienze Naturali, redig. von Dr. **Lamb. Moschen** in Padua. Jahrg. 1879.

Bizzozero G. Alcune piante da aggiungersi alla Flora Veneta. — Der Verf. bietet im Folgenden einen Nachtrag zu dem von Prof. Saccardo unter Mitwirkung Visiani's zusammengestellten Kataloge der Venetianer Pflanzen. Die von ihm aufgezählten Pflanzen — sämmtlich seine eigenen Funde — sind theils neue Bürger der dortigen Flora, theils neu für gewisse Provinzen Venetiens. Neu für Venetien sind: *Grammitis leptophylla* Swartz bei Monselice, *Asplenium lanceolatum* Huds., Pendice nächst Teolo; *Bellevallia trifoliata* Kunth. (*Hyacynthus trifoliatus* Ten.), Monte Berico bei Vicenza; *Trifolium Bocconi*, Monte Ricco bei Monselice. Neu für einzelne venet. Provinzen: *Asplenium septentrionale*, Pendice; *Polystichum rigidum* DC., Monte Grappa im Trevisanischen; *Phleum alpinum*, ebendort; *Carex alpestris*, Pendice; *Chamaeorchis alpina*, auf kräuterreichen Bergkuppen der Vette di Feltre; *Chrysanthemum montanum* L. var. *heterophyllum* Koch, Monte Ortone; *Echinops sphaerocephalus*, ebendort; *Centaurea nigrescens* v. *albiflora*, auf Wiesen bei Monfenera nächst Possagno; *Phyteuma comosum* var. *velutinum* (Bullet. Cesati Pass. Gib. Fl. Ital. p. 427), Monte Piazo bei Feltre; *Scrophularia alata* Gilib. (Syn. *Scr. Ehrhardtii* Stev.), Monte Venda in den Euganeen; *Isopyrum thalictroides*, Torreglia in den Euganeen; *Dianthus Armaria* var. *uniflorus*, ebendort; *Draba muralis*, Monte Grotto Eugan. und *Trifolium subterraneum*, Galzignano, Euganeen. M. Přihoda.

„Botanisches Centralblatt.“ Unter diesem Titel gibt Dr. Uhlworm in Leipzig ein neues Journal heraus, welches sich zur Aufgabe stellt, den Inhalt aller neuen Publicationen rasch zur allgemeinen Kenntniss zu bringen. Wird dieses sehr zweckmässige Literaturblatt gut geleitet, so wird es sich gewiss auch in kurzer Zeit eines grossen Lesekreises zu erfreuen haben.

Correspondenz.

Opočno a. d. Staatsbahn in Böhmen, 6. Februar 1880.

Ich habe für das neu erscheinende „Botanische Centralblatt“ das Referat über österreichische Literatur übernommen, soweit sich dieselbe mit Systematik der Phanerogamen und Gefäss-Kryptogamen befasst. Da sich die erwähnte Wochenschrift zur Aufgabe setzt, die durchaus objectiv zu haltenden Referate nach Erscheinen der betreffenden Publikation zu bringen, somit auch dem Interesse der Herren Verfasser entgegenkommt, so erlaube ich mir, an dieselben hiermit die Bitte auszusprechen, mich durch Uebersendung von Separatabzügen oder Original-Werken (die ich auf Verlangen gerne zurückzustellen bereit bin) gefälligst unterstützen zu wollen. Freyn.

diversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Kalksburg, 14. Februar 1880.

Schon voriges Jahr sandte mir P. Dichtl ein *Thlaspi alpestre* L. aus Graupen im böhm. Erzgebirge. Nach Jordan (observ. fragm. 3.) zerfällt die Linné'sche Pflanze bekanntlich in mehrere kleine Arten, wovon zwei: *Thl. virens* und *Thl. silvestre* Jordan der deutschen Flora angehören. Der starken Ausrandung der Früchte und der langen Traube mit herabgebogenen Fruchtstielen wegen scheint mir Dichtl's Pflanze das letztere zu sein, da diese Merkmale dem *Thl. virens*, das auch kleiner ist, nicht zukommen. Ferner hat Jordan selbst auch aus Dresden ein Exemplar seines *Thl. silvestre* erhalten. Freilich ist der Griffel länger als die Lappen (er soll gleichlang sein), aber die Früchte (vom 24. Mai 1877) sind auch noch nicht reif und Jordan sagt ausdrücklich: „à la parfaite maturité" (l. c. p. 21.). Die Dauer wäre nach Jordan zwei- bis dreijährig. Die Botaniker des Erzgebirges werden ohne Zweifel diese Pflanze noch untersuchen, namentlich ob ihr die sehr erhabenen Früchte zukommen, woran sie sich von den verwandten sehr leicht unterscheiden soll. Zu vergleichen ist *Thl. caerulescens* Presl. Wiesbaur. S. J.

Personalnotizen.

— Charles Henry Godet ist am 16. December v. J. 83 Jahre alt, in Neufchatel gestorben.

— Franz Krasan ist als Gymnasial-Professor von Cilli nach Graz versetzt worden.

— Bohumil Fleischer hat Wien verlassen und die Stelle eines Pfarrers in Sloupnice in Böhmen übernommen.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 8. Jänner hielt Prof. Wiesner einen Vortrag „Ueber die heliotropischen Erscheinungen im Pflanzenreiche" und übergab zunächst ein für die Sitzungsberichte bestimmtes Resumé der gewonnenen Untersuchungsresultate. Bei der Masse des im Laufe der Jahre angesammelten Beobachtungsmateriales wird es dem Vortragenden erst nach einiger Zeit möglich sein, den zweiten, abschliessenden Theil seiner Monographie des Heliotropismus für die Denkschriften übergeben zu können. Die gewonnenen Resultate sind einer kurzen Wiedergabe nicht fähig. Es soll desshalb an dieser Stelle nur erwähnt sein, dass die zu veröffentlichende Arbeit den Zusammenhang

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 030

Autor(en)/Author(s): Freyn Joseph Franz,
Wiesbaur P. Johann Baptist S. J.

Artikel/Article: Correspondenz. 102-103